

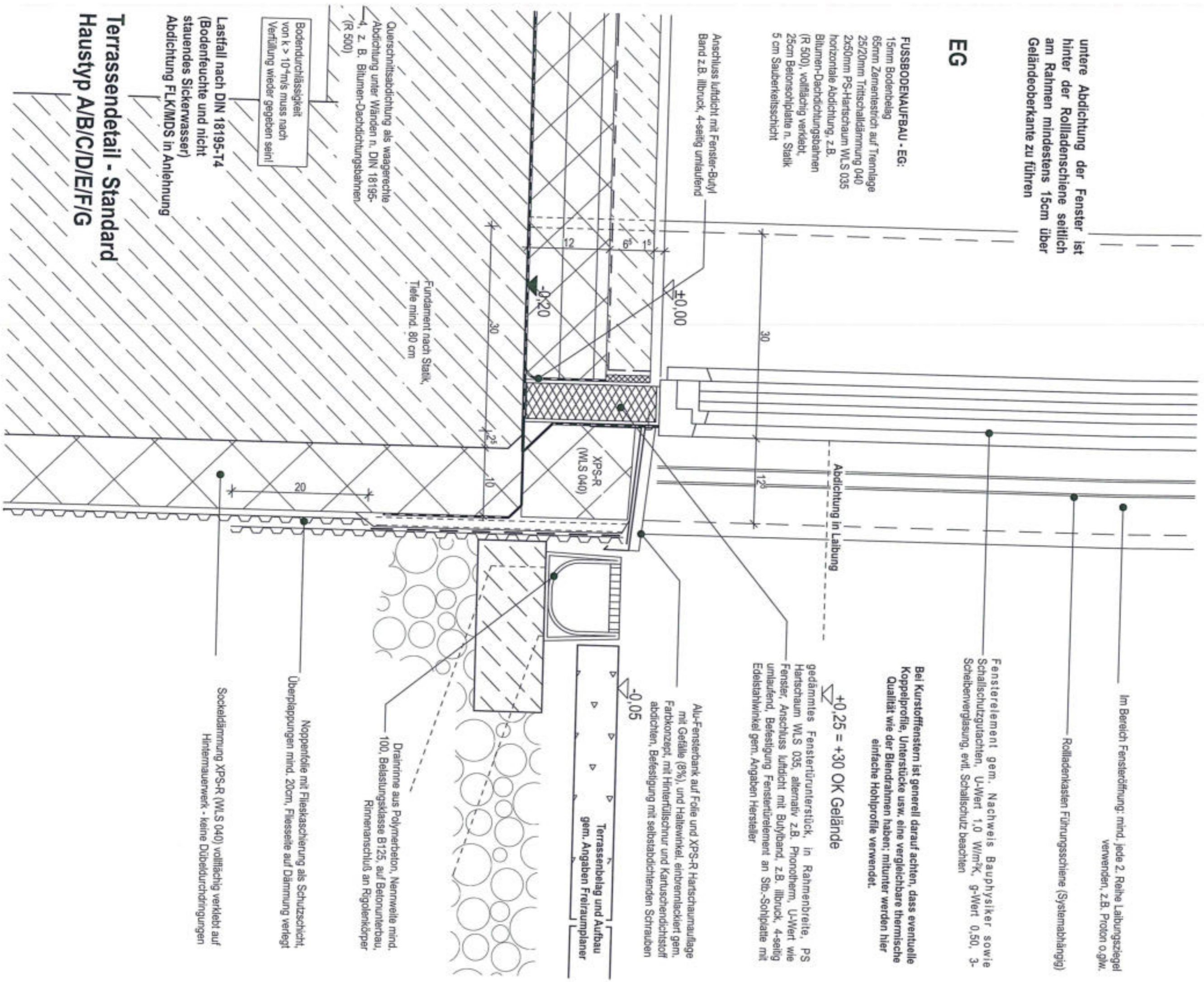
untere Abdichtung der Fenster ist hinter der Rollladeschiene seitlich am Rahmen mindestens 15cm über Geländeoberkante zu führen

EG

FUSSBODENAUFBAU - EG:

- 15mm Bodenbelag
- 65mm Zementestrich auf Trennlage
- 25/20mm Trittschalldämmung 040
- 2x50mm PS-Hartschaum WLS 035 horizontale Abdichtung, z.B. Blumen-Dachdichtungsbahnen (R 500), vollflächig verklebt,
- 25cm Betonschleplatte n. Statik
- 5 cm Sauberkeisschicht

Anschluss luftdicht mit Fenster-Butyl Band z.B. Illbruck, 4-seitig umlaufend



Im Bereich Fensteröffnung: mind. jede 2. Reihe Laibungsriegel verwenden, z.B. Proton o.g/w.

Rollladenkasten Führungsschiene (Systemabhängig)

Fensterelement gem. Nachweis Bauphysiker sowie Schallschutzgutachten, U-Wert 1,0 W/m²K, g-Wert 0,50, 3-Scheiberverglasung, evtl. Schallschutz beachten

Bei Kunststofffenstern ist generell darauf achten, dass eventuelle Koppelprofile, Unterstücke usw. eine vergleichbare thermische Qualität wie der Blendenrahmen haben; mitunter werden hier einfache Hohlprofile verwendet.

+0,25 = +30 OK Gelände

gedämmtes Fensterunterstück, in Rahmenbreite, PS Hartschaum WLS 035, alternativ z.B. Phonotherm, U-Wert wie Fenster, Anschluss luftdicht mit Butylband, z.B. Illbruck, 4-seitig umlaufend, Befestigung Fensterelement an Stoß-Sohlplatte mit Edelstahlwinkel gem. Angaben Hersteller

Alu-Fensterbank auf Folie und XPS-R Hartschaumauflage mit Gefälle (8%), und Haltewinkel, einbrennlackiert gem. Farbkonzept, mit Hinterfüllschür und Kartuschendichtstoff abdichten, Befestigung mit selbstabdichtenden Schrauben

Terrassenbelag und Aufbau gem. Angaben Freiraumplaner

Drainrinne aus Polymerbeton, Nennweite mind. 100, Belastungsklasse B125, auf Betonunterbau, Rinnenanschluss an Rigolenkörper

Noppenkote mit Flieskaschierung als Schutzschicht, Überlappungen mind. 20cm, Fliese auf Dämmung verlegt

Sockelämmung XPS-R (WLS 040) vollflächig verklebt auf Hintermauerwerk - keine Dübeldurchdringungen

Fundament nach Statik, Tiefe mind. 80 cm

Querschnittsabdichtung als waagerechte Abdichtung unter Wänden n. DIN 18195-4, z. B. Bitumen-Dachdichtungsbahnen (R 500)

Bodendurchlässigkeit von $k > 10^{-4}$ muss nach Verfüllung wieder gegeben sein!

Lastfall nach DIN 18195-T4 (Bodenfeuchte und nicht stauendes Sickerwasser) Abdichtung FLKMDS in Anlehnung

Terrassendetail - Standard
Haustyp A/B/C/D/E/F/G